ansichlieft: es der en hat,

eter fügen m auf einer or

. M. Baet Bet

aal. bem großen 5 lang por ber s Berionen anoch ulius Ermit m Ronaten Sucin i drei Monaten

en fretaefured

ng 20 Dermie immer, Riider per 1. April 5 Räheres in die le d. Bl.

Sohnung r und Rüch per 1. April permieten Bilh. Seibt g. Joh. Ang.

ges Mädo gedient bat Garten fud arrer Freim Sadenburg.

lädchen e Stelle in Mil Mäheres .

. Hachenburg

elmajdi gefucht. in der Geld

arbid zentiges Kal tig. Chlorka

Lager unb ieferbar. masmeh cen. Darfe) ein Waggen

treffenb.

id Kainit

honruf Itr. 8 lirchen (Western relbach (hropps

eizenino achenbun

NAMED

IGU5 dlung

lager in uhren

rillen

Birnen.

geführt.

小小小小

tranler vom Wester wald

Hachenburger Tageblatt

Tägliche Nachrichten für die Gesamtinteressen des Westerwaldgebiets Mit ber Monatsbeilage: Ratgeber fit Landwirtichaft, Doft- und Bartenbau. Drud und Verlag der Buchbruderei Ih. Rirchhübel in Sachenburg.

Geicheint an allen Berfragen Bejugepreis: viertelfahrlich 1.80 Dl., monatlich 60 Big. (obne Bringeriobn).

de ber achtfeitigen Wochenbeilage

Maffriertes Conntagsblatt.

Buffdrift für Drahtnachrichten:

usbler Sachenburg. Fernruf Rr. 72

Sachenburg, Donnerstag ben 15 Marg 1917.

Mageigenpreis (jablbar im poraus): Die fechigespaltene Betitzelle ober beren 9. Jahrg.

Bidlige Tagesereigniffe jum Cammeln.

Mart Die Englander und Franzolen werden bei in auf verschiedene Stellen der Wehltrom bluttg obgeRamentlich bei Borftohen gegen die Hohe 5 bie Franzolen die ichwersten Berluite. – Die Rusten nördlich der Bahn Blotsow-Tarnopol peicklagen und
3 Offisiere, 320 Mann an Gefangenen und 13

Die frühjahrerevolution.

Rars follte es losgeben aut allen Fronten des danbes, und einiges Rumorer ift ja auch ichon an mb jener Stelle vernehmbar The aber bas oolle bes Baffenlarms fich noch entwidelt bat, ift in wieber einmal bie Bombe geplant, die bort mehr miger su allen Beiten bie Staatsgefcafte bebrobt. ftebt auf sum Rampf gegen bie eigene und biefe weiß fich nicht anbers au belfen, ben bemahrten Mitteln ruffifcher Boligei-bie Rnute tritt wieder in ihre Rechte. und Reicherat werben nach Saufe gefchidt, auf fen der Sauptitadte mird gehauen und geftodien schoffen, der Bar verschwindet ins Hauptquartier Gefängnisse füllen sich mit Bolitischen aller und Geschlechter. Das Kriegsrecht braucht nicht hängt zu werden, denn es liegt assentbalben zur Amwendung bereit, die Zeitungen werden gebamit niemand erfahrt, mas eigentlich porgeht, iche Entichliehungen fich etwa im Schofe der Re-porbereiten, das wird die Welt immer noch führerlabren. Also wird auch die Berichterfiastung nach island so gut wie oöllig unterbunden domit man mal wieder Ordnung machen kann im eigenen Barten wir cubig ab wie lange es biesmal

dit also gibt es jedenfalls auf custischer Seite Frühjahrsrevolution statt der verabredeten großen tillichen Fruhjahrsoffenfive. Möglich swar, ja und Gurto und Rugfi gur vereinberten Beit in g feben merden, denn menn bas Cobelregiment elmat fich behaupten foll, darf natürlich auch die bewafficht es an fich nicht fehlen laffen. Aber " e fann man inen außeren Feind mit Lodesverachtung i den Rampt wenn su Saufe Bater und Mutter pon Benbarmen oligiften niedergesnüttelt werden? Uns wenn ber be Rriegsminifter icon por Monater ben Wegner mit ben nieberichmetternben Borte ibtat: Der sablt nicht - wie brauchten wir je i noch feine ltaft zu fürchten, da sein Schwert fir mpf gemacht durch die Sorgen und Angste um die dem Abautreibenden Zuftände in der Keinaft Man in nicht wissen, wie die Dinge sich entwickeln maber es siedt doch so aus, als bliede den kriegelich mit noch die Wahl seichen Kriegelich mit noch die Wahl seichen Kriegelich merden der nach außen; auf den Kriegelich merden sie sich nicht bekonnten Dagu reicht ibre einene Rraft nicht bebaupten nat diesenige des cumiden Bieles, weder die noch die materielle. Das Land neht im Beiden Sorganisation auf allen Gebieten des öffentlichen und die Erkenntnis, daß es eine bare Unmöglichin dieser Bersassung einen Gegner wie Deutschüber ben Saufen zu rennen, verspricht nachgerade leingut im Reiche des Baren zu werden. Früher wäter muffen daraus die praftischen Volgerungen

orerst zeigen sich in ben Kreifen ber Betersburger ung die altbefannten Unwandlungen von Unichläffig-Der Ministerprafident ließ burch ben überaus volfsem Borfibenben ber Duma eine Erffarung peröffent. worin er den Zusammentritt einer außerordentlicken ung ankündigte — als wenn es an solchen "Beraum in Rußland jemals geschlt dätte. Er ließ Herrn unto von traurigen, unduldbaren Berfündigungen ichicfialsschweren Kriegszeit sprechen und eiligste und mit Aussicht stellen. Als Antwort auf diese Besamgungsnote flogen die großen Speicher einer Betersmungsnote flogen die großen Speicher einer Betersmungsnote flogen die großen Speicher einer Betersmungsnote flogen die Lust und die Straßenmite nahmen immer debroblichere Formen an. In der in Nigung der Luma rust ein Redner der Linken werden sitzung warnend zu, daß die Stimmung der Bolfsmit undeimlicher Knischheit sinle: das ganze Birtslieden des Landes iet ruiniert, überall Desorganisation Linken des Landes iet ruiniert, überall Desorganisation demoralisation. Wit imperialistischen Kriegszielen worin er ben Busammentritt einer außerorbentlid en Det in der Bresse als Ausdruck der wahren Bolfsuber Bar erlegt sei, Und diese Ausschaft nicht webt and der Waren wahren not der Bar erlegt sein der Bar erlegt sein der Bar erlegt sei, Und diese Ausschaft nicht teilen, war in der Bresse als Ausdruck der wahren Bolfsuber in der Bresse als Ausdruck der wahren Bolfs-

flimmung ausbrudtich anertannt. wiber Die Regierung fallt num auf die "ftarfe" Seite und ichlieft der Bolisberfallt nun auf die "flarke" Seite und ichließt der Vollsvertretung einsach den Wund zu, was deren Wilson in Basbington bestächst empören muß, denn er hat doch eben erit der alten Welt anbesohlen, daß die Regierenden sich überall nach dem Willen der Regierten zu richten haben. In Rustland soll eben einstweilen noch nach russischen Resepten regiert werden. Es fragt sich nur, wie lange der Mirt dazu bei den leitenden Männern vorhalten wird. Her sichen ist weit, aber Derr Buchanan, der Botschafter Seiner großbritannischen Maiefrät, siet in Vetersburg und er liebt nichts wenger als die Untötige Betersburg und er fiebt nichts meniger ale bie Untarige feit. Wenn es jeht jum Rampf um Sein ober Richtiein der Selbitherrichaft des Baren tommt, wird auch er und mit ibm die gange Entente ihr Gewicht in die Bagichale ber Enticheibung merfen - und bann wollen wir einmal feben, ob das rufftiche Bolt fich biefes Grembloches ju et mehren wijjen wird oder nicht.

Politische Rundschau.

Deutleres Keich.

+ Rach dem bet unferen Gegnern gebrauchlichen Ber-fabren bellagt fich jett die franzöfilche Regierung bitter über unfere Bergeltun magregeln gegen franzöfische Striegogefangene, ftati die ichmeren Digftignde in ber Behandlung ber deutiden Gefangenen abzuitellen, die su ben Gegenmagregeln geführt baben. Wie batten die fransofiiche Regierung aufgefordert, alle beutiden Rriegs-gefangenen im Operationsgebiet mindeitens 30 Rilometer binter der Front in guten Lagern zu vereinigen und nicht naber an der Feuerlinie zu beichäftigen. Als eine Anzwort zur seitgesetzten Frift nicht einiraf, wurden frieggefangene Frangolen unter gleichen Berbatteiffen, wie e3 in Aranfreich mit ben beutiden Gefangenen gebandhobt wurde, in bas bentiche Operationsgebiet gebracht. Ren beinemt sich des dentiche Operationsgediet gedracht. Rent bewiehnt sich die französische Regierung zu einer Antwert, wollte aber die dentichen Gelangenen pur 20 Kilometer binter die Front zurücknehmen, wo ib vor dem Feuer weittragender Gelch ze aber nicht genägend zeichert und beionders Fliegerungriffen ausgelett zein wurden. Auf ein weiteres deriches Angebot, das ganze Operationsgebiet gegenfeitig von Rriegsgefangenen vollig au raumen, ift eine Antwort nicht erfolgt. Sie, steht es vor, ihre Lundeslinder lieber bem eigenen Beuer ausanlegen, um bie beutiden Artegegejangenen delto langer quafen gu

Rustand.

* Die ichweren Unruben in Betereburg und Mosfau haben ber Riegterung gezeigt, bas bie Lebenomitteinote für die Bevolferung unerträglich geworben find. Tros diefer blutigen Rramalle aber verfucht man es weiter mit ber üblichen Bertuschungs- und Bertröftungspolitif. Der Borichlag bes Dumaprofibenten, die Lebensmittelverteilung in ber Dauptiladt ber Stadtverwaltung zu übertragen, wurde im Ministerrat hinziehend bebanbelt. Inzwischen fommen auch Rachrichten von einem Unwachsen der mobammedanischen Bewegung in Mittelafien. Aber die Begirte von Turgaj und Ruftanaj mußte der Kriegeguftand verhängt werden.

Italien. + Für die Ariegemndigteit in Italien fprechen einige neue Latiachen. Gin Beichtus der radifalen Bartei beawedt, die angeblich ichlaff gewordene Regierung gu
eifrigerer Fortiehung des Arieges aufgustacheln. Ein Rotichrei des Corriere bello Sera flagt über Zunahme bes offenen wie verstecken Reutralismus, der hauptsächlich aukerhalb der Kammer im Lande Unbeil stifte. Es iei festsusteben, daß es um die "beilige Einigfeit" des Polfes geicheben sei. Die Neutralisten, iagt das Blatt, gebärdeten sich geradezu, als ob noch fein italienisches Blut im Kampte gegen die Mittelmächte gestossen ware. Das tonne beinabe auf eine allgemeine Deprimierung bes italienifchen Gemiffens oben wie unten ichließen laffen. Det "Corriere" beidmott barum die Regierung burch aufmunternde Reden die geiftige Bereitichaft bes Bolles mieberberauftellen.

Türket.

* Die Rammer hat ein Wefet angenommen, das für ben Ausbau ber turtifchen Marine von grögter Bebeutung ift. Es flebt funfgebnjabrige Dienftoflicht für die pon der Admiralität beichäftigten Lebrlinge und Berfleute por, die ins Ausland, gurgeit besonders nach Deutschland, gesandt werben, um fich auf dortigen Beriten auszubilden. gesandt werden, um sich auf dortigen Wertlen auszubilden. In der Begründung wurde den in Deutschland bereits zu Studienzwecken weisenden türfischen Marineossizieren das böchte Lob gespendet. Sie bätten in der Schlacht am Stagerraf an Bord der deutschen Kriegsschiffe von ihrer Kaltblütigkeit, Begadung und Unerschrodenheit Zeugnis abgelegt, die ihnen Auszeichnungen des Deutschen Kaijers eingetragen haben.

Hmerika.

* Der "Matin" will miffen, vor Mitte April werde die Frage, ob Krieg ober Frieden mit Tentichland, ent-ichieden fein. Weiter teilt bas Barifer Blatt mit, bie

Cleiftistelichter an Bord der Dandelsschiffe erhalten die Weitung sosort su schießen, sobald das Sehrohr eines Il Bootes gesichtet wird. Jedes zur Ausfahrt als befähigt erkannte Schiff begibt sich in ein besonderes Dod, wo dessen Border- und hinterteil bestückt wird. Die ersten in dieses Bassin sugelassenen Schiffe sind Saint Louis und Bhiladelphia von der Wercantile Company. Der Lag ihrer Ausreise, der nahe bevorsteht, wird geheim gehalten. Bei den Arbeitern scheint die Kriegsluft Williams nicht viel Kliterbalt zu finden. Die Vertreter Bilions nicht viel hinterhalt au finden. Die Bertreter pon bret Millionen Arbeitern, darunter die Gemertichaften ber Eisenbahner, baben eine Resolution angenommen, in ber fie die Aufrechterhaltung ber Rechte ber Arbeiter in Artegegeit wie im Frieden fordern Gie profestieren genen ben Militarismuts und erffaren, daß der induffrielle Dienft ebenfo verbienfilich fet, wie ber militariidie, beshalb muß der Induffriedienft nach den Bestimmungen der Bewerfichaften eingerichtet werden. Auch mußten die Arbeiter in allen Rorperichaften, bie über ben Rrieg enticheiben, pertreten fein und gehört merben.

Hue In- und Hueland.

Bertin, 18. Mars. Der Sauptausichus bes Reichstags nahm einitumnig einen Antrag an. ben Reichstangler zu erfuchen, bie für bie Breisbilbung ber Roble (Stein. Braun. Breufoble. Rofs) im Rieinverfauf in Betracht fommenden Unterlagen bem Musichus vorzulegen.

Franffurt a. M., 18. Mars. 3m Baufe dieles Jahres mirb eine birefte ameritaniich libiriiche Schiffabris-linie swifchen ber Ditfuite Ameritas und ben Flugmundungen bes Db und Benifiet eröffget merben.

Rotterbam, 13. Mars. Anch ber dinefice Cenat genehmigte bie Regterungspolitit jum Abbruch ber Bestehungen mit Dentichland mit 158 gegen 37 Stimmen.

Gent, 18. Mara. Der milionfreundliche Staatschet Cofta-ricas flüchtete laut bem "Ercelfior" por ben fiegreichen Auf-freichtiden in die Gesandtichaft der Bereinigten Staaten.

Mabrid, 18. Mars. Die von der Regierung angefündigte 5-ige Unleibe von 1 Milliarde ift sur wirticaftiichen Entwicklung bes Landes bestimmt.

Ropenhagen, 13 Dars. Der beutide Botichafter Graf Bernitorii ift beute frub von bier nach Berlin abgereift.

Preußischer Landtag.

Hbgeordnetenhaus.

Ra Berlin, 13. Mars. (80. Sibung.)

Das Gilenbahnanleibegefet geht an Die perftorfte Dautbaltstommission. Die sweite Lelung des Eisenbahnerars wird sortzeieht.

Ministerialdirektor Soff führt gegenüber Angrissen des Mbg. Leinert aus, daß in weitgebendem Umfang und in durchaus liberaler Weile von der Eilenbahnverwaltung sie ibre Beamten und Arbeiter gelorgt werde.

Abg. Dr. Gottschaft (natl.) weilt auf die groben Unceträglichleiten der Besoldungsordnung hin: da sie seht wie geändert werden könne, muß durch außerordenkliche Beinklien. Einährungsuschäfte u. dernit gehossen werden.

Albg. Paut Bossmann (Sox Arbg.) wendet sich gegen das Berbalten des Ministers in der Frage des Koalitionsrechtes und gegen Berkehrsteuern.

Alba Balbanm (fani.) beivricht Arbeiter- und Beamten-trager, wünicht eine Erweiterung der Ernahrungenichtlie fie das Bagenperional, Wagenmeister und Rangtert, sowie köbere Tenerungszusagen und die Gewährung von Asgleichs-

sulagen, ubg. Delins (Pp.): Rach dem Kriege müssen grundfürzende Umänderungen in der Beanntenbesoldung vorgepommen werden. Die Sähe der Tenerungsaulagen sind zu
gerling, zumal die Beannten und Arbeiter letzt aufs äufgerste
angestrengt sind. Viele Unsölle entsteben durch ungeschultes
Bersonal. Die Beamten- und Arbeiterschaft det der Eisendabn
hat in diesem Kriege die böchsten Erwartungen erfällt. Wir
müssen ihr dafür danken und tun es am besten dadurch, das
wir ihre berechtigten Forderungen so sin ell wie möglich
erfüllen.

He Berlin, 14 Dears.

Abgeordnetenhaus gegen Bereenhaus.

Abgeordietenhans gegen Herenhaus.

Dans und Tribanen sind gut beleit. Auf der Tagesordnung steht der Etat des Berrenhauses
Abg. Dr Borsch (Bentr): Meine politischen Breunde
haben mich einstimmig beaustragt, ihr ledhastes Bedauern über
die Erledigung des Diätengeletzes durch das Derrenhaus auszusprechen. Es bandelt sich bei diesem Geseh um eine reine
Bwecknäßigteitslugge, die man nun nach Zwednäßigteitsrückichten bätte entscheiden sollen. (Sehr richtigt) Stalt
bessen hat man sie durch eine kinstlich geichlissene
politischen Brage einen bochpolitischen Fall ormacht.
Der Borvourf, daß unser danskaltsansischub zu seinen Reichluß über den U-Joot-Krieg nicht berechtigt wan, mus doch
sehr verwundern in einem Augenblick wo die Anträge Brei
Doensbroech und d. Cibenburg im Gerrenhause pertrilt inneben
(Sehr gut h. Unser 11-Boot-Beichiuß lag in unserer Instimbligkeit Und der Reichstag, dem gleichfalls Aberschreitung seiner
Bestignisse vorgeworfen wurde hat sich in diesem Kriege solche
Berdienste um das Laterland enworben, das man derartige
Bertrauen zu dem Derrenhaus sehr sorf erschüttert sie. Um
ein Bort des Oruptredners zu gedrauchen das andere Daus
scheint uns keine Eemädt zu diesen für das Berjändnys somideint uns feine Wemabr au bieten für bas Berliandnie fom

printeiter politifcher Situationen, Webb. Berjau im Bentrum

ptielekter vollisische Structionen. (Bedd.): Die Ablehnung des Diätengelehes ist eine gang besondere Unfreundlichkeit und ihre Art bedeutet einem direkten Solidag gegen das Abgeordnetenbaus. Die Rede des Istalen Borf almet die ganze Abnelgung dieset Gerren gegen iede Art von Bolfsvertretung. Reiner unter uns hat den Gedanlen gehabt, sich zu bereichern. Daß dien derartiger Borwurf erhoden werden konnte, in doch im höchsten Gebauterilch und das geichob in einem Saufe. das isvaz eine Bergünlitzung angenommen dat, die ihm nach Sim und Gesti unterer Berföllung gin nicht zuschen Inden an den und Gesti unterer Berföllung gin nicht zuschen giapte mit guöheren Recht als eine Angleichung Berübens an das Reich könne man eine Ungleichung Berübens an das Reich könne man eine Ungleichung Berübens an Breitsen sorder des Peutichen Richts Der Zertenhoussehner der Behöfer des Peutichen Richts Der Schaches. Der Zertenhoussehner dehner Schönfer des Peutichen Richts. Der Zertenhoussehner dehner Dehaustete auch, das Geleh mürde das Berlinertum fürdern, und es hönnte sich vielleichen Richts. Der Zertenhoussehner der Verlagen der Schönfer der Rechtschaft in Werfin eine Redentreiten währen der des gewiß wilnichensvert. Die ganze Berochnung über die Zulämmenschappe des Beruissarlamentatiers and im Derrenhause lüftfer vertreiten währen der Bertäußung nicht vereinbar Bei dem II. Toot Beichlus unteres Ausschniffes waren die Konfernatione führend allo iht nach Unflicht des Kroßen vor Bertweiten wieden Ausschliffes waren die Konfernatione führend allo iht nach Unflicht des Kroßen vor Vertreiten wieden der Schönfer der Ruschlusse werder der Kroßen der Lingtweite der Kroßen der Lingtweite der Kroßen der Lingtweite der Kroßen der Lingtweite der Kroßen der im Zeiten werden der Kroßen der Lingtweite der Vertreitung

Ministerpräßbent v. Bethmann Hollweg.

Bit haben leinerzeit die Diätekvorlage eingebracht nicht aus Juliebedienerei zu die und do is ziemlich laut geängerten Bünichen diese Dauies. Gegen den Borwurf der Liebedienerei lege ich ausdrücklich Berwahrung ein. Bit daben die Borlage eingebracht, um unerquickliche Differenzen mit einem großen Teil dieses Dauies au beseitigen und. weil wir bostien, durch die Borlage die Udwissung der vorlamentarsichen Arbeiten zu frdern. Das derrenhaus dat die Borlage abgelehnt. Dus war an sich das gute Kecht des Derrenhaufes. Das es von diesem Recht Gebrauch gemacht und die Form, in der es davon Gebrauch gemacht dat, bedaure ich. (Stürmisches Bravo links und im Bentrum.) Auf die technischen Fragen will ich nicht eingeben, aber meine Aussichungen zu den allgemeinen vollttichen Fragen ergeben vielleicht einen Gegensat zu den Anschaumgen des Herenhauses. (Hört, hört! links.) Ich balte mich für verpflichtet, das zu dun, weil die Ereignisse der letzten Beit in einem Teil der Presse publizistisch in einer Weise ausgenunt worden sind, die untere innere Geschlossenbeit nicht fördert und die gleichzeitig Zweisel an meiner persönlichen Aussangen der Bressenhauses. Minifterprafibent v. Bethmann Sollweg.

Diefe Zweifel muß ich befeitigen. Bon bein Grundfat, teine Bolemif treiben gu wollen mit ben Derren bes Derrenhaufes, muß ich bier eine Ausnahme machen.

Es ift im herrenhaus eine febr fcharfe und bittere Aritif des Reichstage genbt worden Gegen biefe Rritit muß (Stilrmifcher ich auch hier Wiberfpruch erheben. Beifall linte und im Bentrum.) 3ch halte ee für meine Aufgabe, jedes Barlamentes im Dentiden Reich, mag es bas preuftide Abgeordnetenhaus, bas Derrenhans, mag es fonft irgendeine Rammer fein, Reiche. politif zu treiben. (Lebhaftes Bravo links und im Bentrum.) Meichopolitif muß mit um fo größerer Rraft getrieben werben, ber Reichogebante muß um fo höher gehalten werden, weil wir und in einem Ariege befinden, in dem wir um unfer Leben ringen.

Ich habe mich im Reichstag wiederholt über die großen innerpolitischen Fragen ausgesprochen. das lette Mal vor wenigen Wochen. Ich habe dabei meiner unerschütterlichen Aberzeugung Lusdruck geben, daß das Erleben dieses Krieges zu einer Umgestaltung unseres innerpolitischen Lebens in mancher Besiedung sübren muß und führen wird (Lebhaster Beisall links und im Bentrum). allen Widerständen zum Trog. (Erneuter Beisall links und im Kentrum)

Beifall links und im Bentrum.)
Der Kansler kommt auf die preußische Bahlreform au fprechen. Diese Reform werde vorgeschlagen werden, aber nicht während bes Krieges.

Der Krieg.

Auf dem weftlichen Kriegsichauplat wird bie Gefechtstätigkeit mit jedem Tage lebhafter. Im Ancre-Gebiel wurden Angriffe der Englander verluftreich abgewiesen, ebenso Borftobe der Frangoien auf dem Oftufer der Maas. Bei Ripont, wo uns die Franzosen unsere jüngsten Erfolge streitig machen wollen. wird hartnädig gekämpft. — Auch in Often beginnen fich mehr und mehr gewiffe Rampiplage absuscimmen. - Un der macedonischen Front werden die Rampje nach und nach lebhafter.

Der deutsche Generalftabsbericht.

Grofied Saupiquartier, 14. Marg. Weftlicher Kriegsschauplas.

Nörblich von Armentieres murden englische Abteilungen durch Fener verjagt. — Im Ancre-Gebiet griffen die Engländer nachmittags ohne Artillerievorbereitung swijchen Achiet le Betit und Grevillers, nachts nach starfem Fener beiderfeits von Bucquon an; fie wurden verluftreich abgewiesen und liegen 50 Gesangene in unserer Sand. - In der Champagne dauerten die Rampfe füblich von Ripont mit wechselndem Erfolg an. — Auf dem Oftufer der Maas icheiterten Boritoge ber Frangofen bei St. Mibiel, Einer unferer Glug-posten murbe gurudgebrudt.

Ditlicher Rriegeschauplat.

Front des Generalfeldmarichalle Bringen Leopold bon Banern. Lebhafte Borfeldtatigfelt an mehreren Stellen swischen Office und Dujestr. — An der Narasowto stürmten unsere Stoftrupps Teile der russischen Stellung, zerstörten ausgedennte Minenanlagen und kehrten mit 2 Offizieren und 256 Mann als Gesangenen, mehreren Maschinengewehrer und Minenwersern als Beute zurück — Bahnhof Kadiswillow, nordöstlich von Brody wurde ausgiedig mit Boschen beworsen.

Bon der Frent des Generaloberften Ergherzoge Jojeph und der Derreogruppe des Generalfeldmaridialls b. Mackensen ift nichts Besonderes gemeldet.

Macedonifche Front. Mehrere frangofiiche Borftoge zwischen Ochrida und Brespa-See blieben ergebnislos; auch starke feindliche Angriffe nordwestlich und nördlich pon Monastir schlugen fehl. An beiden Stellen erlitten Die Gegner erhebliche Berlufte.

Der Erfte Generalquartiermeifter Budendorft.

Dobe 185 fest in deutscher Dans

Un der Sobe 185 füdlich Rivent haben fich sofen abermals blutige Ropfe geholt. Nach verhat rubig verlaufenem Bormittag griffen fie nach a lich heftiger Feuervorbereiting mit allen Ral 4,90 Uhr nachmittags die bortigen neuen Stellungen mit überlegenen Kraften an. Borie gelang es ihnen, auf dem Südweithong der Höhe in ei Grabenftud einzudringen. In erbitterten Rabtamit fie wieder gurudgeworfen, und nur ein fleiner Grabens blieb in ihrer Sand. Die Sobe 185 felbit bentichem Befit. Die Eiffelturm. Melbu, 13. Mars 1,50 Uhr vormittag, welche die Erobentichen Grabens in Breite von 1500 Meter um oberung der Sohe 185 meldet, entipricht nicht

Die feindliche Unternehmung nördlich ber Um Gegend ber Strafe Amiens Rope icheiterte im ftilndiger Borbereitung burch Artillerie und Mine Feuer unter schwerften Verlusten, noch bevor die ! tolonnen die deutschen Hindernisse erreichten.

Angriff beuticher Geeflugzenge auf ruffifche 3 vor Conftanga.

Amtlich wird gemelbet: Deutiche Geefluggen am i2. Dars swei ruffifche Berftorer ber Biftroff. fich im Anmarich auf Conftanta befanden, mit a angegriffen und sur Umkehr gezwungen. Swei f treifer auf Bor- und hinterschiff eines Beritorers einwandfrei beobaditet.

Der Chet des Admiralftabes der Me

Unfere U-Boote an der Arbeit.

WTB Berlin, 14. Mars. (Umt

Neuerdings find von unfern U-Booten 17 2 2 Segler und 3 Gifchbampfer von insgefamt Bruttoregiftertonnen verfenft morben Gines bu feeboote hat außerbem einen feindlichen Rleinen mit brei ichragen Schornfteinen und ein als ! bootsfalle eingerichtetes Spezialfchiff Q 27 pe Bon letterem murben ein Leutnant, ein Dedoffe vier Mann gefangen, barunter ein Schwerverm

Der Chef bes Admiralftabs ber Din

Wien, 14. Marg. Der amtliche Seeres bedt fich - foweit ber öftliche Kriegeichauplan tracht tommt - mit bem beutschen. Auf bem italie Kriegsschauplat war die Gefechtstätigkeit im allen gering. Die Kampfe im oftalbanischen Ge dauern an.

Nach der Beletzung Bagdads.

Aber die Besetzung Bagdads durch die Er wird von guständiger Seite geschrieben: Die wurden am 10. d. Mis. von überlegenen gegn Reuften angegriffen und gingen nach ichmerem Ram Bagdad auf Samara gurud. Die Englander, die febr Berluste erlitten, verdanken diesen Erfolg ihrer mel Aberlegenheit, die bei ihren durch Bahn und fluß rudwartigen Berbindungen möglich war. der Berluft Bagdads für die Türfen von politik deutung ist, so ist es teineswegs semzeichnend für di tärische Lage. Die Räumung Bagdads hat eine Berk der türkischen Front sur Folge, die dem Nachschub b zustatten kommt. Diese Frontverfürzung hat nafürli die Burudnahme der türfischen Truppen aus persien sur Folge. Da der Tigris von Bagdad sin nicht schiffbar ist, so haben die Englander bei einen teren Borgeben mit großen Schwierigkeiten zu gumal bie Babulinie nach Camara gerftort fein wird Ball von Bagbad ift felbitverftandlich ohne Einflug auf

Die Erbinnen von Reichenbach. Roman von Teo Rüfter.

Rachbrud verboten

XVIIL

Einige Tage Läter sat Baron Hans von Reichenbach an seinem Schreibtisch. Er arbeitete sehr fleißig, überhaupt hatte er das in letter Beit getan. Das fertige Manustript von ihm häuste sich; ein sweites Werk war bald sum Drud

Der alte Jatob trat ein und legte verichiebene Briefe neben seinen jungen herrn, der einen nach dem andern in der hand bielt, bis endlich ein fleines Briefchen mit zierlicher Schrift seine Aufmerksamseit mehr zu erregen fchien. Es mar mit einer eleganten Stegeloblate gefchloffen, welche in filbernen gugen auf grunem Grund die funftlich verschlungenen Buchftaben G. 8. seigte. Sant las mit immer fteigendem Intereffe:

Röln, den 8. Mars. Es gereicht mir gur Freude, Berr Baron, Ihnen mitteilen su tonnen, daß die Schwester meiner unvergeftlichen, geliebten Freundin und Lehrerin Edda, Fraulein Marn Biebenfiein, fich in Dresden bei einer bochachtbaren hollanblichen Familie aufbalt. Da Sie felbst vor einiger Beit fich vergeblich bei uns nach dem Aufenthalt Eddas erfundigten und uns bei ber Gelegenheit fagten, daß Sie auch über ben Aufenthalt von beren Schwefter nichte in Erfahrung zu bringen vermochten, fo beeile ich mich, Sie hiervon in Renntnis zu feten. Wir felbst verdanten bie Nachricht dem uns befreundeten Baron Biftor von Uhlberg, welcher Eddo fennt und beren Schwester in Dresden fand, die er anfänglich vermöge der großen Ahnlichkeit für Edda hielt. Er schrieb meinem Bater, um durch ihn Nachrichten über diese letztere zu erlangen, die wir ihm sedoch leider nicht geben kommten. Hoffentlich gelingt es Ihnen. herr Baron, meine liebe Ebba zu finden und wurde Ihnen sehr dantbar sein, wenn Sie auch uns dann aus banger Sorge ihretwegen erlösen wollten. Mein Bater empfiehlt fich Ihnen, wie auch Gifela Schwind." Diesem Priefe war Biftor von Uhlbergs Abreffe in

Dregben beigefügt. Als hans den Brief beendet, sprang er auf, und tiet, wie erleichtett aufatmend, rief er freudig: "Gott sei Dank, endlich eine greifbare Spurl" In frober Aufregung pacte er seine Arbeit gusammen und verschlof fie, den Brief von Gisela stedte er zu fich, dann flingelte er. — Ich reife sofort ab, pade das Rötige für drei bis vier Tage und beftelle den Bagen!" rief er dem verblüfften Jakob su. Raum eine Biertelfinnde fpater faß Baron Reichen-

bach in dem offenen Bagen, deffen mutige Bierde ihn schnell genug gur Eisenbahn brachten. Auf dem Bahnhof expedierte er noch vor Abgang des Zuges ein Telegramm an Edda, der er die frohe Rachricht nicht vorenthalten wollte: "Mary gefunden! — Bin bereits unterwegs, sie zu holen und in die Arme der Schwester zu führen. Alles Rabere dann mundlich durch Ihren Better Sans.

Spat am Abend besielben Tages traf er in Dresden ein, su ipat, um noch Biftor von Uhlberg aufzusuchen. Am anderen Morgen fonnte er faum die ichidliche Beit abwarten, und mit dem Glodenichlag elf zog er die Klingel an Biftors Tur. Bu feinem Schred erfuhr er bier, daß biefer auf unbestimmte Beit verreift fei; mobin, bas fonnte man ihm nicht fagen.

So nabe dem Ziel, nun wieder dies unerwartete hindernis! — In Dresden wurde es für hans ichwer, wenn nicht unmöglich. Marn aufzufinden; er hatte fich denn an die Fremdenpolizei wenden muffen, und das mochte er nicht. Er verfuchte es gunachit auf andere Beife: ben Sag über frequentierte er alle Bunfte, wo er Mary begegnen au tonnen hoffen durfte; die Abende brachte er in dem Softheater au. Allein er fand Mary nicht.

Schon faft eine Boche batte Band von Reichenbach in diefer Beife reinltatios in Dresden gugebracht. Er entfcbloß fich, an Edda su ichreiben und fie nicht langer in Ungewigheit gu laffen. Er fagte ibr, bag ber Gebante, mit Marn in berfelben Stadt gu weilen und fie boch mot finden au fonnen, ibn unendlich niederdrude, daß er alle möglichen privaten Schrifte getan, um ihren Aufenthalt su enibeden, doch immer vergeblich. Run werde er noch brei Tage warten, bann jeboch ohne Bogern die Bolizei gu hilfe nehmen, ba ihm des herrn von Uhlberg angenblidlicher Aufenthalt unbefannt fet.

Um anderen Tage icon erhielt Sans ein Telegramm pon Edda als Antwort auf feinen Brief, durch welches fie ihn benachrichtigte, daß sie gleich nach Empfang seiner Witteilung abgereist sei, und am Abend desselben Tages in Dresden einzutreffen hoffe. Hans fand diesen Schritt Eddas sebr erklärlich. do ibre Sebnsucht nach ihrer Schwester gu machtig war, als day fie unitande mare, ruhig de Gang ber Ereigniffe abgumarten bestimmten Beit und er fich auf dem Bahnhof et feine Coufine dor in erwarten.

3m Gedrange auf dem Babuftetg ftieß ein Deifen umb bat artie am Entiduldigung. Diefer Den fannt fet von einer jungen Dame namens Mary ftein, welche i. bier in Dresben bei einer bollon Hamilie auflichte. Sie konnten ja leicht in der Losibm den gem't ichten, so ersehnten Aufschluß zu geder wußte, die die in Dresden ständig sich aufball Hollander viel miteinander verlehrten; doch Dans nicht fo ohne, seiteres ihm gans Fremde anreden. begegneten feite Mugen denen bes afteren der Fremden - ob diefer bemerfte, daß Sons ibn aufmieinige Male Vetraditel hatte? — Er beichlog, nicht Notis von ibs m au nehmen, auch mußte jeden Munder Bug einfreffen, mit welchem er Edda erwartete feine Anfrage erfuhr er, bag ber Ruriergug von Bra am Main bereits von ber letten Station ber figne fei und gleich antonimen merde; ja er fab ibn b fenntlich burch bie beiben weißen Lichter vorn ! Maschine, bem Babnbofe zueilen.

Ein lebhafter Undrang der gabireich Wartenden ftand, und nur mit Dlube tonnte Dons fich bis teil erfter Rlaffe burchbrangen, binter beffen Gen Ebba erfannt hatte, die ibn freundlich begrüßte. Bei feinen Urm fich ftilbend iprang fie berab.

Roch immer nicht gefimben, Better?" mar ibr

"Roch immer diefelbe Ungewißheit, Confine", err er und reichte ihr feinen Arm, um durch die Ren menge den Ausweg su suchen, der fie zu der bar Equipage des Hotels führte, nachdem er dem Lobil dieses leuteren Eddas Geväckschein übergeben batte

ning auf gerlehun m Delb: of grgen fonfens diettig. ben M. abenda ausbru Min ngelo t Melita

if gleid

und ohn

einen b miederia e offen tat porio Kriegop all bet Die Belo erbnut. an ber ig murc

> Stubt t fpesir 14 90 hinifte ten, un meggu Von

> > and

ien. 14. Baumio

n dos

biefig je e baten i gamat surbe r affinie) nud t dinifier

bietben ne Bruc

m einlau Repolut adhoim d infe fibe a bem f ifificen 9 er Reifen vielface ten find t

Die engli

m bauer erlegenbe en fa mig char uspeführ alle Sch Ediffe fömie portduff er aute Die man

a offener n Dun OW BIRD Angland de noti ibalten

Mitjul

nias vo liutore ! genen bi Fortfegung felle a leine er Dans aben fic ich verhä ttach a illen Ka neuen n. Bon

lahtamu in fleiner 185 felbit - Delbudie Eroben Meter und bt nicht in ch der Mm beiterte to und Din

uffifche 30 Seefluggen er Biftrpli nden, mit Swel 5 Berftorers : bes der De

bepor bit

chten.

Arbeit. März. (Ams oten 17 9. inegefamt Eines ber n Rleinen ein als I 2 27 De in Dedoffin dmervern s Der Man

e Seerest sidauplas 1 f bem italie eit im allen fcen Gu gdads. ch die En en: Die

erem Kamp er, die febr ibrer me abn und mar. We on political mend für at eine Berl Rachichab hat natural ppen aus Bagdad in er bei einer eiten au t t fein wird Einfluß auf

imilande si abaumaries Babnhof em ftieß ein D Diefer Den ifte dies Ration falls aftete Sani

nierten. Gr ihnen nich në Mary 🕽 ner hollan in der Lage luß au geb fich aufball och Sans e anreden. eren der thn autu oloft, midst jeden Mus erwartete. ig bon gra tt her figure fab ibn b ter porn d

Bartenben ich bis sur effen Femin grüßte Leid " mar ihm

difine", em su der batt dem Lobal ben batte etfegung for Merfblatt für ben 15. Marg. 61 | Mondaulgang 601 | Mondaulergang

Bom Weltfrieg 1915/16. 1915. Die Ruffen erleiden bei Bralannia fehr comte v. Tirvit.

anthian Friedrich Dies, Begrunder ber romanischen - 1880 Dichter Baul Deple geb. - 1854 Medi-Bebring geb. - 1898 Englifder Erfinder Git Denrn

gregslage, wie er auch femeswegs eine endgultige una auf melopotomifchem Kriegsichauplay darftelit. erletung ber hollandifchen Reutralitat.

6 Melbungen aus Solland menden fich einige n gegen das Bolff-Telegramm, das der deutschen deit Aufschluß über die Rechtslage gab, die infaufens des englifden bewaffneten Dampiers Melita" entitanden war. Die Beitungen melben esettig, daß nach ber amtlichen Erflarung bes ben Reichsmarineftabes "Brinceg Delita" am abende in Soef van Solland eingelaufen und eift ausbrudlichen Aufforderung bagu wieder ausge-Am 6. Mars fei fie bann wegen angeblichen gels und Krantbeit an Bord wieder eingelaufen. Melita", ein bewaffnetes und beshalb ein einem fi gleichauftellendes Schiff hat hiernach mit voller mb obne durch havarie ober Seenot gezwungen einen bollandiichen Saten angelaufen Gin Blid nieberlanbiiche Reutralitatserflarung geigt aber, offenfichtliche Berlegung ber niederlandifchen at porlag.

Briegspolt.

14. Diars. Die Rieberlanbiich Inbifche Tant-Raatichappii hat aus Liffabon bie Racheicht er-as der Dampier Ares" 40 Mellen von Cascara fundung con einem bentichen U-Boot perienft ie Belating wurde gerettet.

erbam, 14 Mars Der Mitarbeiter bes Reuter-ian der engflichen Gront meldet. Durch unter bettice un wurden die Deutschen geswungen, den Rud aug minnehmen. Sie wurden gachts und geltern früh auf wie 5000 Meier breiten Front surudgebrängt

bum, 14 Mars. Das Ministerium des Auswärtigen Baumwollnerein von Liverpool die Mitteilung auen dos die Regierung um Schiffsraum au ertvaren, sindt von Robbaumwolle ausgenommen in t spesteller Bewilligung, verbieten werde

14 Mars. In der tiulientichen Kammet erflatte frinifter, fonneit man voraussehen konne, sei der bei, einen neuen verzweiselten Angristsvertuch lien, und es ware ein Berbrechen, Mannichaften von megsusiehen.

Von freund und feind. Und die U-Boote wirken doch.

Baiel, 14. Dars.

biefige Speditionsfirma, die in Marfeille und ie eine Riederlassung besitzt, hat die Riedern Marseille auflösen mussen, da der Handelsverdassen von Marseille seit dem verschärften U-Bootganzlich aufgehört hat. Der Leiter der Riedergurde nach Vordeaus versetzt, weil dort angeblich ditnismäßig reger Berfebr berriche.

find tatfachliche Ergebniffe ber deutichen U-Boote. mitigen ober erheuchelten Behauptungen ber eng. mifter von der Birfungslofigfeit des U-Bootbleiben dagegen nur Worte.

de Brücke über den Newafluß gesprengt.

Stodbolm. 14. Mars.

n einlaufende Radrichten bestätigen ben Ausbruch Repolution in vielen Teilen Ruglands.

udbolme Sagene Ritheter" teilt mit, daß Die Gifende über ben Rewaffuß, bas Berbindungeglied w bem finntanbifden und enffifden Gifenbahrnen, Miden Revelutionaren gefprengt morden ift.

er Reifeverfehr auf ben Babnen ift völlig eingestellt. ura gleicht einem Kriegsichanplat. Das Bolf ntelfach wie Gliegen gusammengebauen. Ungegablte m find vermimbet morden.

Die englische Hamiraittat in Verlegenheit.

Sang, 14. Mars. te man bier aus Bondon erfahrt, finden gmifchen miralitat und Bertretern ber englifchen Schiffahrts.

banernd Beratungen über Bemaffnung ber banle statt. Die englische Abmiralität ist erlegenheit, da sie nicht genügend Geschüte ben kann. Sie hat einen größeren Auf-den Amerika vergeben, der jedoch augenblidlich Mgelührt merden fann, da die amerifanische Regiee Schnellfeuertanonen fur die Bemaffnung ber Ediffe notig bat. Die ameritanifden Geichuthaben Unweifung erhalten, alle fertigen Gefomie die, die ingwifden fertiggeitellt merben

ooridufig surudgubalten. aute ober boie Bille tute allein auch in England Die man fiebt.

Mitjukow, der beliehrte Kriegehetzer. -

Stodbolm, 14 Rars.

offener Sigung der nunmehr nach Saute geichidten m Dump zeigte ber Rübrer ber Robettenpartei fam unverhoblene Friebensgelufte. Er iagte:

ubland mufite von Anfang an den febmerften Rampt bir notige Unterfifitung der Berbundeten aussiechten. muß ieht endlich von ieinen Kampigenosien die tanlten, bie ihm augesichert iei. Wenn die Berdünter Verträge nicht balten, io liegt auch für Ruhland ab vor, die seinen zu halten, und Ruhland foll sich schenen, seinerseits den Londoner Vertrag für einemfrieden für nichtig zu erklären

alam betätigte fich bisher als einer der fanatiichiten bie Mittelmachte. Wie ichredhaft muß ihm bas Berbangnis für Rugland gegenwartig ericeinen, tine gange Bergangenheit verleugnet und in Beile für ben Abfall vom Behnverbande eintritt.

Oertliche und Provinznachrichten.

Grleichterungen für Die Zeichnung auf Die Rriegsanteihe bei der Raffauifchen Landesbant und Raff. Sparfaffe.

In Rudficht darauf, bat es als eine patriotische Pflicht lür Jedermann zu betrachten ist, sich nach Bidglichtet an der Zeichenung auf die Kriegsanleibe zu beteiligen, hat die Direktion der Rassausschen Landesbant Einrichtungen getroffen, welche eine solche Beteiligung möglichst erleichtern sollen. Neben den Kapitalisten sind es in erster Linie die Sparer, die in der Lage und berusen sind, det der Zeichnung tätig mitzuwirten. Die Rossus ich Sparetaffe perzicktet in solchen Fällen auf Einbaltung der Klindigungstelle der Rieden ber Kapitalisten der Klindigungstelle der Rieden ber Kapitalische der Klindigungstelle der der Klindigungstelle der Klindigungste frift, falls die Beidnung bei einer ihrer 200 Raffen ober ben Rome nriffaren und Bertretern bet Raffauifden Lebensverficherungsan-

pair erfolgt.
Die Berrechnung auf Grund bes Spartaffenbuches geschieht so, bes tein Tag an Zinsen verloren geht und zwar bereits zum 31. Nürz de 38.
Um auch benfenigen, die 3. It. nicht über ein Sparguthaben ober über bare Mittel verfügen, soiche aber in absehbarer 3 it zu erwarten haben, die Beteiligung an der Zeichnung zu erleichtern, erwarten haben, die Beteiligung an der Zeichnung zu erleichten, merden Darlehen gegen Berpfandung von Wertpapieren, die von der Rassauschen Sparkosse beliehen werden können, zu dem Zwöselt der Darlehenstosse (51/4), gegen Berpfandung von Lond erank-Schuldverschreibungen zu dem Borzugezindlas von 5% gewährt. Dagegen können Hypothekengelder zum Zw. d der Zeichnung nicht zur Berstänung gestellt werden, du sich der hypothekenfredu nicht für solche Fälle eignet und die zur Bertstung ftehenden Mittel zur Befriedigung des normalen Sppothekenfredutbedürsussisch bereit gebalten werden mussen.

halten werden mugen.
Die Raffauische Landesbant nimmt die Ariegsanleiben unent-geltlich dis 31. Dezember 1919 in Berwahrung und Berwaltung (hinterlegung) und ihr die Zinsicheme famtlicher Kriegsanleiben ebenfalls unentgeltlich bei ihren 200 Kaffen ein. Die Zeichnung auf die Kriegsanleibe kann nicht nur bei ber hauptkaffe der Raffauischen Landesbant in Wiesbaden (Rhein-



Der Landwirt

zeichnet Kriegsanleihe, weil Befit und Arbeit in einem fleghaffen Deutschland gefegnet fein werben;

der Alrbeiter,

meil feine ausfichiereichen Lebenebebingungen mit dem Boblergeben bes Baterlandes aufe englie vermupft find;

der Industrielle,

der den Schutz ber Beimat und zufriedene Arbeiter braucht;

ber Raufmann,

ber feine Gintommensquellen von einem flatten Baierland beichirmt haben muß;

bas 20ster,

bas bie Früchte feiner Arbeit nicht ber Berfforung burch rudfichtslofe Feinde preisgeben will;

die Jugend

in bem ungeftumen Gireben nach allem, was groß und ebel ift;

zeichnen bie 6. Rriegeanfeibe, weil fie Berg und Berffand zugleich haben.



ftrage 44), fonbein auch bei famtiiden 28 Sanbesbontftellin, ben 170 Sammelbellen ber Roffamiden Sport ff., fomte bei benfommiffaren und Bertretern ber Roffauifden Lebeneberfiderun conftalt erfolgen Es wird beingend empfoblen, Die Beichnungeanmeibungen nicht auf Die leiten Tage ber Beichnungsfrit gulammengubrangen, bamit eine ordnungemößige Abfertigung ber Beichaer ermöglicht

Die Beidnungen bei ber Roffautschen Lanbesbant und Spartaffe betrugen bei ber erften Rriegsanleibe 27 Millionen Mart, bei tasse betrugen bei ber ersten Kriegsanleihe 27 Millionen Mark, bei ber gweiten Kriegsanleihe 42 Millionen Mark, bei ber beitten Kriegsanleihe 48 Millionen Mark, bei ber vierten Kriegsanleihe 48 Millionen Mark, bei ber vierten Kriegsanleihe 48 Millionen Mark insgesanleihe 40 Millionen Mark, insgesant alse 2001/, Millionen Mark einschließlich ber namhaften Beträge, die von dem Bezirfsverband, der Rassauschen Brandversicherungsanstalt, der Rossauschen Landesbant und nassausischen Sparkasse selbst gezeichnet wurden. Für die sechste Kriegsanleihe ist für diese Intimate der gleiche Zeichnungsbetrag vorgesehen wie bei den früheren Anleiden. Es darf erwattet werden, daß auch die Bezirfseingesessenn sich wiederum in gleicher Weise wie dei der leiten Anleibe an der Zeichaung betritigen und damit dem Baterland einen wichtigen Dienst leisten, sich selbst aber eine bem Baterland einen wichtigen Dienft leiften, fich felbft aber eine gunftige Rapitalanlage fichern.

Heber bie neueingeführte Rriegsanleibe-Berficherung, burch bie bem einzelnen Beichner bie Doglichfeit geboren wirb, ohne augen-blidliche Dehraufmendung ben fünffachen Betrag gu geichnen, wird noch ansführlich berichtet werben.

. 6. Rriegsanleibe. An der Beichnung auf die 6. Rriegsanleihe merben fich wie in bisheriger Beife beteiligen : die naffauische Landesbant mit Dt. 5 Dillionen,

bie Raffauifche Spartaffe mit M. 20 Millionen, ber Begirteverband bes Regierungsbegirts Biesbaben mit D. 5 Mill onen.

be ichbad, 13. Marg. Bu ber am vergangenen Samstag bier abgehaltenen Berpachtung ber Fifderei im Bolgbach hatte fich eine große Babl von Liebhabern eingefunden. Die Berpachtung fand in zwei Lofen ftatt und betrug bas Sochstgebot für Los 1 7,5 Rilom. lang 303 Dt. und für Los 2 12,6 Rilom. lang 432 Dt. jantlich Der feitherige Bachtpreis für beibe Lofe betrug 126 H

Min Deffer-Roffon, 13. Marg. Der Minifter bes Innern hat in einer an ben Dberprafibenten Bengftenberg gerichteten Berfügung feine marmite Unerfennung über ben Erfolg ber Dinbenburgipenbe in ber Broping Deffenfür bas hochbefriedigende Ergebnis ber Sammlung gur Renntnis aller Beteiligten, insbefondere aller bei ber Sammlung beteiligten Stellen gu bringen.

Coffel. 11. Mars. Die Straffammer verurteilte ben fecheunebreißigiah igen Rechtsanwalt Julius Friedrich aus Cuffel wegen Beruntreuung von 14 000 D. unter Anredmung von brei Monaten Untersuchungshaft gu einem Jahr Gefängnis. Friedriche Berteidiger legte in feiner Berteidigungerede bar, bog ber "Umgang mit donen Grauen" bem Angetlagten gum Berhangmis gemorden fei, mofur ber bisher unbescholtene Dann fcmer bufen muffe.

nah und Fern.

o Eduter im vaterlandifden Gilfedienit. Det Unterrichtsminister bat bestimmt bag die Schület boberer Lehranstalten die durch Bermittelung ihrer Direttoren in ben vaterlandiichen Billedienft eintreten, sunachft ohne Beugnis beurlaubt werden. Gie erhalten die Berfebung in die nachfthobere Rlaff: ju derielben Beit wie bei meiterem Beiuch ber Unitalt, wenn bei ihrem Austritt mit Wahricheinlichfeit ju erwarten war, daß fie die Berfesung er-reichen wurden. Es wird aber babei vorausgeiest, daß fie nachweislich bis zu diesem Zeitpunkt im vaterländischen Silssdienst verblieben sind. Scheiden sie vorher aus diesem aus und kehren zur Schule zurud, io ist bei ihrer Beriebung auf die besonderen ihmitande gebührend Rachicht zu nehmen. Wenn solche Schüler nach Oberfelmda verfest werben, fo ift bas Beugnis über bie wiffenichaftliche Befähigung sum Ginjabrig. Freiwilligendienft gugleich mit bem Bersegungszeugnis auszustatten, auch wenn fie ber Untersefunda weniger als ein Jahr angehört baben, Schuler, die die regelrechte Berlegung nach Dberpr ma erreicht baben, find por Eintritt in ben hilfsbienft aut Motreifeprutung gugulaffen. Sie erhalten bas Reifegenen 6 ern au der Beit ju der fie bet meiterem Schulbeinch die Bruftung abgelegt boben mirben

D Ratten- und Mänsebefämpfung. Die Befämpfung ber Ratten und ganz betonders der Feldmäule ist in der Artegszeit noch notwendiger als fonst. Sie stößt aber jett auf große Schwierigseiten dadurch, daß die gedräud-lichsten Nittel, wie Phosphor, Schwefelkohlenkoff, sowie Struchninnaler und Struchninweizen zurzeit entweder gar nicht, oder nur in unzureichender Menge ausgelegt werden sonnen. Es sei hierbei auch bemerst, daß nach einem Gutachten der Kaiserlichen Biologischen Austalt für Landund Forstwirtichaft sie Benutum von Khosphor für und Forfimirtichaft fich bie Benutung von Bhosphor für bie Swede der Maufebetampfung nicht einpfiehlt und bie im Sandel befindlichen Strychninpraparate eine febr unsu-perlässige Wirfung baben. Bei den Strychninpraparaten kann mohl eine Garantie für den Giftgehalt, nicht aber tur die Wirfiamkeit der Mittel abgegeben werden. Infolgedeffen gewinnen bie Manieinphusfulturen sur Bertilgung ber Feldmaufe unter ben jedigen Berhaltniffen eine erhobte Bedeutung. Fur bie jedigen Berhöltnissen eine erhöhte Bedeutung. Für die Rattenvertilgung ist daran zu erinnern, daß die Auslegung von Bakterienpräparaten dort, wo menschliche Rahrungsmittel ausbewahrt oder bergestellt werden, nicht undedentlich ist. Für diese Fälle steht aber ein bakterienfreies, auf wissenichaftlicher Grundlage bergestelltes Meerzwiedelextrakt unter dem Namen "Katinin" zur Berfügung, das sich in der Brazis gut dewährt dat, ohne irgendwelche nachteilige Rebenwirkungen auf nühlliche Tiere auszuüben. Die oft marktichreierisch angepriesenen, im freien Handel erhälklichen bakteriologischen Bräparate üben auf Natten und Mäuse entweder gar keine oder großen Schwankungen unterworsene Wirkung aus. unterworfene Wirfung aus.

O Brofeffor Emil Milan geftorben. In einem Berliner Sanatorium, wo er feit Wochen an einer ichmeren Lungenentgundung frant banieberlag, ftarb im 58. Lebensjahre der in gang Deutichland befonnte Bortrugsfünftler Brofeffor Emil Wilan. Er fiammte aus Frankfurt a. M., mar urfprünglich Raufmann, wandte fich ipoter der Bohne du und folgte ichlieflich einem Ruf an bie Univerfitat Berlin als Leftor für Bortragefunit.

o Die Bodenfalle in Grop Berlin bildeten ben Gegenstand eingebender Erörterungen in der unter dem Namen "Kriegsärzstliche Abende" befannten ärztlichen Bereinigung. Es wurde festgestellt, daß die Epidemie von wolhnnifden Arbeitern, bie im vergangenen Jahre simachit nach Ofipreußen kamen, eingeschleppt worden ist. Infolge des Impsichutes ist die Seuche beschränkt geblieben, und die Sterblichkeit ist niedrig Der Impsichut tritt durchschnittlich nach sieben Tagen ein: ist das Bodengist aber bereits in den Korper eingebrungen, jo icunt die Impfung nicht por dem Ausbruch der Krantheit. Bis gum Auftreten ber erften Rrantbeitericheinungen verftreichen gewöhnlich 18 Tage. Es wurde noch mitgeteilt, daß in Bittenberg an vier Tagen nicht weniger als 26 000 Berfonen geimpft worben find.

o Eduiler ale Brotfartendiebe. Brot- und Rahrungs. mittelkarten in großen Mengen sind in Berlin von Ge-meinbeschülern, die bei einer Brotkommission Silfsdienste leisteten, entwendet und verlauft worden. Ein Knabe allein hat für die von ihm veruntreuten und verlauften Brotfarten im Laufe mehrerer Bochen 200 bis 300 Mark erhalten. Das Gelb verbrachten die Jungen burch Anichaffung von Luftgewehren, Taichenlampen, Ledereien ufw., auch burch ben Beiuch von Kinos.

o Zurückhaltung von Butter. Der Landrat in Reuftettin erläßt eine Bekanntmachung, in der es beißt: "Bon 22 000 Milchkühen des Kreises sind 8000 an Molkereien angeschlossen. Dies gibt für die Allgemeinheit wöchentlich 140 Zentner Butter, jede kuh also fast swei Blund. Bon den 14 000 Richtmolfereistiben werden abgegeben nur 40 Benfner, also von der Kub nur gut 1/, Bfund Das muß anders werden! Da gutes Bureden und Entgegensommen tem Berftafidnis gefunden haben, wird in Bufunft folgendermaßen vorgegangen: 1. für swangsweise Bieb-lieferungen tommen in erster Linie die schlecht meltenben Rübe derjenigen Eigentümer in Frage, die schlecht siefern; 2. für jedes sehlende Binnd Butter- der Bflichtmenge wird die Bertragsstrase von 5 Mark eingezogen. — Wer ieinen Berpflichtungen zur Lieferung von Butter nicht nach-kommt, wird von der Berteilung von Zucker, Betroleum und Lebensmitteln ausgeichloffen.

Berbot gewerbomästiger Seiratsvermittelung. Die Wiener Bolizeidireftion bat die geschäftsmäßige Seiratsvermittelung verboten. In der Begründung des Berbots heißt es: "Die gegen Entgelt ausgeführte Seiratsvermittelung kann in Anjehung der sittlichen Bedeutung der Ehe feinen Gegenstand gewerblicher Tatigfeit bilden. Die gewerbsmäßige Beiratsvermittelung ift daber als fittlich

perlegend gu betrachten."

Salmarich über den Sund. Ein Dampfer, der von Malmo nach Ropenhagen fuhr, fror dieser Tage mit 100 Reisenden im Sunde ein. Mit den größten Anstrengungen gelangte ein Eisbrecher bon Ropenhagen an die Unfallstelle, aber seine Bemühungen, das Schiff zu befreien, waren ergebnistos. Schließlich gelangten die Reisenden siber die festgefrorene Meeresssäche in langem Fuhmarich nach dem Fischerdorf Stovshoved.

6 Gine Schwefter Frenche burch einen Granatfplitter getotet. Aus London mird berichtet, bag Dig Sarlen, bie Schwefter des verfloffenen englischen Generaliffimms French, vor einigen Tagen ben Tob gefunden babe. Alls fie in ihrer Bohnung in Monastir, wo sie als Kranken-pflegerin weilte, am Fenster stand, explodierte in der Nabe eine Granate: ein Splitter traf Dis Sarlen am Kopfe und totete fie.

@ Das Unwetter in Spanien. Der burch bas Unwetter in Spanien angerichtete Schaden ift viele großer, als ursprünglich angenommen wurde. Bei Ferrol ertranten bei einem Schiffbruch funt Fifcher, in Bilbao wurde burch eine umfurzende Mauer ein junges Madden getotet, in Almeria fturste ein Sous ein, wobei brei Ber-fonen ben Tod fanden und mehrere verwundet wurden. Besonders ernft lauten die Rachrichten aus Cordova: bier wurden viele Berfonen getotet oder verwundet. Die Ernte ift gum größten Teil vernichtet. Abnliche Nachrichten fommen aus Malaga und Sevilla.

6 Grundung einer ichtwedischen Stadt aut Spite bergen. Bei der van Meijensbucht auf Sptybergen will eine Aftiengesellicaft eine ichwebtiche Stadt grunden, mit ben oorbereitenden Arbeiten soll schon im Sommer dieses Jahres begonnen werden. Bei Kap Barry ist die Anlage einer Station für drabtlose Telegraphie geplant: sie murbe über Green Darbour, mo fich eine norwegtiche Station befindet, mit Schweben in ftanbiger Berbinbung

Das Totenfchiff.

Bon Rarl Red, Chicago Norbamerifg.

Gin Unbeilfdiff mit fdwerer Gracht belaben Biebt icaumend tiefe Furchen burch bas Dieer Das Schiff tommt pon Columbiens Beftaben, Bon Land ber Freien und ber Braven ber. Um Steuer figt ber Tob mit icharfer Dippe, Die fichte Anochenhand regiert ben Rief, Es fteuert fuhn, nicht ichenend Riff noch Rlippe, Und Grofibritanrien ift bes Schiffes Biel.

Wer hat das Schiff zur Reise ansgerustet, Mit einer Feacht, die Tod und Jammer bringt ? Es ist der Mammon, den nach Gold gelüstet, Das ihm wie Zaubertlang im Ohre kingt! Es ist die unersattliche Begierde, Die in der Brust wie wildes Feuer brennt, Die teine Gree heine Bolleswürde — Und auch fein höheres Geses mehr kannt!

Es ift ein Frevel unfret freien Staaten, Wenn die Regerung sich neutral erklärt lind doch verftandnistinnig dem Magnaten Das schändliche Gewerbe noch gewährt. Die Ration, die Friedensfeste feiert, ilm Frieden betet mit gedogenem Knie und nicht dem schnöben Waffenhandel steuert, Ein solcher Gottesdienst if — Biasphemie!

Der Prafibent beruft fich auf Befege, Die nicht bestehn in biefer Rampfeszeit, Daß freve'nder ein hoberes verlege Berneint er foifch mit Enbichiedenbeit Rennt unfer Landesvater Die Befchichte, Die nicht im Sanbe wie ein Quell gerrinnt, So weiß er, bag ber Bolter Strufgerichte Die bittern Früchte bojer Ausfaat find.

O bag bie Bolter biese Beisheit lernten, Den alten Spruch aus Gottes ew'gem Buch: Der Mensch wird bas, was er gestet ernten, Sei es nun Segen ober sei es Fluch! Bit faen Fluch mit unserm Baffenhandel, Bir ichuren noch bes Bolferhaffes Glut -Und wie ber Stich ber giftigen Zarantel! Tobt biefes Gift in unfere Boltes Blut.

Die Schmach, Die uns gertrat mit eh'enen Gilfen, Die Stlaverei, wir marfen fie einft ab -

Wie konnten einen neuen Tag begrüßen, Den Tag ber Auferstehung aus bem Grab! Doch eine grög're Schnach hat und gebunden D'e und die Feiheit bes Gewissens rauft, Die hoh end einen goldnen Krang gewunden Und Mammon brudt ihn tief auf unser haupt!

Es ift in Gottes Mugen ein Berbrechen, Bemanteln nir auch unfre Greueltat! Der Baffenhandel wird fich furchtbar röchen, Der Raffenhandel wird fich furchtbar röchen, Der Richter mit der Bö terwange naht! — Das Buchergeld, umbligt vom Betterkrahle, Das flirrend in die eine Schale fallt, Wird von dem Blute in der andern Schale Beim Spruch des Richters in die Döh' geschnell. 3ch will bich, Bateriand, in Ghren halten ; Dein Bürgerrecht itt mir ein teures But

dit per c

Mulioni

mabler !

Biatig

merluft Un b serito t marfe

Die R

Betere 2 Dume

Befine 1

Die

fich mit n britt

no ichnie

Bent

Deso

ung o

urte d

bie fi

bie 1 für Hi Re die

ber die

licht Fr

ate for

ebern u

Diefer !

mb erit

In Ainbe

ficht

m, bie

ebölfern berfreben

Bunidier

ומט חום

polition

alle 2

erilar

itten E

Die Di

bungs

terfitune

n Gene

pon 4

Baidus

ahnen

emphni

mulung Bie liften at

шинд. д

Doch beines Sternenbanners mucht'ge Faiten, Sie find getrantt mit meiner Bruber Biut; Berochtung beinen Justitutionen, Solance bu bas Totenschiff gebraucht Und frevelnd ungegählte Millionen In's herzblut meines beutschen Bolfes taucht.

Zeichnet die fechste Kriegsanlen

Volks- und Kriegswirtschaft

* Berteilung von Cemufetonjerven. Der B Rriegsernährungsamtes gat an die Landräte, die Nund die Behörden der aufervreußischen Bundesig Rindlichreiben über die Freigude der Gemütekonferven Danach erfordert die aunehmende Anapodeit der Leie eine alsbaldige Gerteilung der Gemütekonferven und sollen die im Belit des Erok- und Kleinbandels der Gemütekonferven den Kommunalverdänden zum degeben werden. Die Berteilung an die Berbrant undes nur auf Lebensmittelkarten oder unter giete Kontrolle erfolgen. Es und alle Sorten gleichwern handeln.

bandeln.

** Aein Kohlenmangel. Nur vorübergehende Instituterigseiten, nicht wirstlicher Kohlenmangel ist die der zu Tage getretenen Knappbeit an Kohlen. Te daburch slar, daß nach der letzten Wonatsaufnahmer Kuhrrevier auf den Syndistäszechen rund 8 Willionen Brennstoffe lagerten.

Bon zusiändiger Seite wird übrigens erklärt, kantonierung der Kohle, wie sie in Osterreich dur wurde, sich det uns infolge der zahlreichen industriellen nicht durchführen lassen wird. Aber an Sand von Swit wird war sessischen und danach werden sie dann bestiehet triebe brauchen und danach werden sie dann bestiehet. Die erste Sorge in den Sommermonaten wird ein Lagerpläte in den Städten anzulegen und aufzusille denen die Städte dann in Zeiten der Rot schöppien in

Bur bie Schriftieitung und Ungeigen veruntme Theobor Rirdhübel in hachenburg

Aufforderung.

Anch die dienstundrauchderen, nicht gedienten Mannschaften, (wegen der Ersag-Reservisten, und Mannschaften, die im Frieden gedient haben, verweise ich auf die Ausstordung des Königl. Bezirksfommandos Limburg (Lahn) vom 4 d. Mis. und meine Bekanntmachung vom 9. d. Mis. in Nr. 20 des Kreisblattes), die vor dem 8. September 1870 gedoren sind und während des Krieges eine der nachstehenden Entscheidungen erhalten haben. D. u. ober

bauernd garnison- und arbeitsverwendungsunsähig ober bauernd triegsundrauchdar "Richt zu kontrollieren" haben sich zwecks Wiederaufnahme in die Stammrolle bis zum 18 März 1917 bei ihren Octsbehörden unter Abgabe ihrer Militärpapiere zu melden. Es sind dies die Jahrgünge 1869 und 1870, die bei der D. U.-Musterung im September-Oftober 1915 oder sonst bis jezt

ausgemuftert wurden. Marienberg, ben 12. Marg 1917.

Der Bivilvorsigende der Erfagtommiffion.

Birb veröffentlicht.

Beichnungen auf die

Kriegsanleihe

werben mahrend bei Raffenstunden entgegengenommen, Um auch Beichnern, die nur weniger wie Mt. 100,- juc Ber-fugung baben, die Beteiligung ju ermöglichen, werben

Anfeillcheine zu M. 5,—, M. 10,— und M. 20,— ausgegeben. Wir beschaffen für die Gesantsumme dieser tieinen Beichnungen Ariegsanleiben und zahlen zwei Jahre nach Friedens-ichtug die Betrage samt 5% Zinfen zurud, auch fliegen die Rurs-gewinne ben Beichnern gu. Etwa entstehende Aursverluste tragt Die Musgabeftelle.

Rieine Biode Diefer Unteilscheine fteben Intereffenten, Die ben Abfag gu forbern munichen, gur Berfugung.

Bereinsbank Hachenburg. E. G. m. u. &.

Selbsthergestelltes Backpulver (Friebensmare) gut haben bei

Rarl Dasbach, Drogerie, Sachenburg.

Jauche-Pumpen Fässer

alle Größen am Lager

bieten billigft an

C. von Saint George

Hachenburg.



Große Auswahl

fertigen Berren-, Burichen- und Knaben - Anzügen

> Hosen Unzüge

für Ronfirmanden und Rommunikanten folide Qualitäten zu mäßigen Preifen

Berth. Seewald hadenburg.

Butter- und Marmeladedosen D. R. P. innen pergamentiert - Erfat für Weißblechdofen

in verschiedenen Größen mit paff. Relbpoftschachtein

alle Sorten Feldpoftichachteln

für Wiederverfäufer befonders gunftig, empfiehlt Gelchäftsftelle des "Erzähler vom Wefterwald" Sachenburg, Wilhelmftrage.

Kink den bücksen Stück 65 Pfennige. Folef Schwan, Hachenburg.

Tabake

gu haben bei

Seinr. Orthen, Sachenburg.

Sportklappwag

in großer Auswahl neu eingetroffe

Karl Baldus, Möbel bachenburg.



Dähmalchi eritflaffiges

Tabrill ber Firma

Faid & Neu, Karisi Beitgebenofte Barn

Muleinvertauf für den Befterwaldt

Marbid 40|42prozentiges Kalifalz 53prozentig. Chlorkalium und Kainit

ftets auf Lager und fofort lieferbar.

Thomasmehl (Stern-Darfe)

monatlich ein Waggon eintreffend.

Carl Müller Söhne Telephonruf Rr. 8 Umt Altenfirden (Weffermald) Bahnhol Ingelbach (Kroppach).

Saatkartoffeln "Richters Jubel" mittelfrüh

fomie Saathafer

zu vertaufen.

Wohnung zu den 3 bis 4 Bunmer, Re Bubehör per 1. April mieten. Raberes in

schäftsftelle d. Bl.

Rettes evang. Mädde

findet gute Grelle in tirden. Rabere Schmidt, Sachent

Ein Gar zu pachten ge S. Rosenau, Had

rutterka für Schweine, Dar empfiehlt

Karl Dasbach, Had

Wiegesch Richard Kan, Breifelden tofe und in Deften tel

Diefe

land St

unb